



## **Sammlung Theaterzettel**

**Das Nachtlager in Granada**

**Kreutzer, Conradin**

**1885-04-08**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

Großherzoglich Badisches Hof- u. Nationaltheater.

Mittwoch,



den 8. April 1885.

99. Vorstellung.

Abonnement A.

heater.

A.

**N**

and Langer.

# Das Nacht Lager in Granada

Romantische Oper in 2 Abtheilungen, nach Kind's gleichnamigem Schauspiel bearbeitet von Braun.  
Musik von G. Kreuzer.

Ein Jäger . . . . .	Herr Knapp.
Gabriele . . . . .	Fräulein Meyer.
Gomez . . . . .	Herr Gum.
Ambrosio, ein alter Hirte, Gabrielen's Oheim . . . . .	Herr Ditt.
Basto,   Hirten . . . . .	Herr Grahl.
Pietro,   Hirten . . . . .	Herr Starke.
Graf Otto, ein deutscher Ritter . . . . .	Herr Peters.

Ein Alcalde, Jäger, Landleute.

Zeit: Mitte des 16. Jahrhunderts. — Ort: Granada.

Der erste Act spielt in einem Wasde vor Ambrosio's Hütte, in der Nähe der Ruinen eines alten Maurenenschlosses,  
der zweite Act in einem verfallenen Saale dieses Schlosses.

Der Text der Oper ist beim Portier und an der Kasse für 40 Pfennige zu haben.

**Anfang halb 7 Uhr.** Ende gegen 9 Uhr. **Kasseneröffnung 6 Uhr.****Kleine Preise.**

Sperrstube in der Reservevölege des ersten Ranges 1. Reihe . . . . .	4 Mark — Pf.
Sperrstube in der Reservevölege des ersten Ranges 2., 3., 4. Reihe . . . . .	3 Mark 50 Pf.
Sperrstube in der Reservevölege des ersten Ranges 5. und 6. Reihe . . . . .	3 Mark — Pf.
Sperrstube im Parquet und in der Reservevölege des zweiten Ranges . . . . .	2 Mark 40 Pf.
Siehplätze im Parquet . . . . .	2 Mark 40 Pf.
Parterre und Reservevölege des zweiten Ranges . . . . .	1 Mark 40 Pf.
Reservevölege des dritten Ranges . . . . .	1 Mark — Pf.
Gallerielogie . . . . .	— Mark 80 Pf.
Gallerie . . . . .	— Mark 40 Pf.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittelung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg: die Herren Löwenthal u. Co., westl. Hauptstr. No. 96.

**Letzte Eisenbahnzüge in der Richtung von Ludwigshafen und Mannheim**

nach Worms 10 Uhr 50 Min. | nach Heidelberg, Brunsal (10 Uhr 15 Min.\* ) | nach Ladenburg, Weinheim | 10 Uhr 8 \*
 Neustadt, Landau 11 " 28 " | 11 " 15 " | Schwezingen über Friedrichsfeld | 10 Uhr 8 \*
 \*) Bei Vorstellungen, welche länger dauern als bis 9 Uhr 45 Minuten wird der Lokalzug nach Heidelberg, sowie der Zug nach Ladenburg, Weinheim und Schwezingen über Friedrichsfeld erst eine halbe Stunde nach Beendigung der Vorstellung abgelassen. Es wird jedoch mit dem Zug nach Heidelberg nicht länger als bis 10 Uhr 35 Minuten und mit dem Zug nach Ladenburg, Schwezingen nicht länger als bis 10 Uhr 45 Minuten zugewartet.

I. " er Mödlinger.  
" " Fräulein Meyer.  
" " Herr Gum.  
" " Herr Knapp.  
" " Herr Schwarz.

II. " er Mödlinger.  
" " Fräulein Meyer.  
" " Herr Gum.  
" " Herr Knapp.  
" " Herr Schwarz.

III. " er Mödlinger.  
" " Fräulein Meyer.  
" " Herr Gum.  
" " Herr Knapp.  
" " Herr Schwarz.

nd den Kindern.

**5 Uhr.**

70 per Platz  
20 "

90 "

50 "

selberg die Herren

werden nicht

ien.

**Trambahn-Fahrten.**

Nach Schluss der Vorstellungen an die Bahnhöfe in Mannheim und Ludwigshafen, Haltestelle Breitestraße bei B 1, 1. Billet welche sichere Beförderung garantiren, werden bis zum Beginn des letzten Actes vom Hoftheater-Portier abgegeben.

Freitag, 10. April, 100. Vorstellung (Abonnement B):  
„Ein Wintermärchen“. Schauspiel in 4 Acten von Shakespeare, Musik von Flotow.

Druck und Verlag der Mannheimer Vereins-Druckerei.

Worms 10 " 50 " | 11 " 10 " | Schwezingen usw. | 10 Uhr 8 M.\* )  
Neustadt, Landau 11 " 28 "

\*) Bei Vorstellungen, welche länger dauern als bis 9 Uhr 45 Minuten wird der Lokalzug nach Heidelberg, sowie der Zug nach Ladenburg, Weinheim und Schwezingen über Friedrichsfeld erst eine halbe Stunde nach Beendigung der Vorstellung abgelassen. Es wird jedoch mit dem Zug nach Heidelberg nicht länger als bis 10 Uhr 35 Minuten und mit dem Zug nach Ladenburg, Schwezingen nicht länger als bis 10 Uhr 45 Minuten zugewartet.

**Trambahn-Fahrten.**

Nach Schluss der Vorstellungen an die Bahnhöfe in Mannheim und Ludwigshafen, Haltestelle Breitestraße bei B 1, 1. Billet, welche sichere Beförderung garantiren, werden bis zum Beginn des letzten Actes vom Hoftheater-Portier abgegeben.

Montag, 13. April, 102. Vorstellung, (Abonnement A): Zum ersten Male:  
„Alte Liebe rostet nicht.“ Charakterbild in einem Act, von Hermann von Löher.  
„Das Gefängniß“ Lustspiel in 4 Aufzügen, von R. Benedix.

Druck und Verlag der Mannheimer Vereins-Druckerei.